

Der kleine Energiekreis

Torbjörn Galonikum

Theoreticum generalis:

Sowohl der kleine als auch der grosse Energiekreis dienen dazu, Spruchzauber mit mehr Energie durchzuführen zu können, ohne sich die Mühe zu machen, sie gänzlich neu zu ritualisieren. Sie sind also eine Art Verstärker. Da sie sehr allgemein gehalten sind, ist die Verstärkungswirkung natürlich begrenzt. Es gibt zwei Herangehensweisen, die sich beim grossen und kleinen Energiekreis nicht unterscheiden:

Primum: Man ordne dem Spruchzauber ein Element zu und rufe dieses dann im Energiekreis an. Damit wird die Spruchwirkung verstärkt.

Secundum: Man rufe alle Elemente an und nutze die Mischung der Energie für eine bessere Verstärkung der spruchmagischen Wirkung.

Theoreticum specialis:

Beim kleinen Energiekreis wird die Kreisform als transienter Energiespeicher durch ein Ritual mit elementarer Energie aufgeladen, in dem die Anrufung des Elementes oder der Elemente auf die Intonation der kleinen Anrufung der Elemente beschränkt wird.

Practicum:

Ziehe einen Kreis, in dessen Mittelpunkt Du Dich stellst.

Sprich: "Es wird."

Sprich: "Meine Kraft werde verstärkt durch die Macht der Elemente."

Sprich: "Mein Zauber wirke verstärkt durch die Macht der Elemente."

Sprich: "Elemente, ich rufe Euch an."

Es folgt die Intonation der kleinen Anrufung, entweder des zugeordneten Elementes oder aller Elemente.

Sprich: "Gestärkt wirke ich meinen Spruch."

Führe die Spruchmagie durch.

Sprich: "Gestärkt habe ich meinen Spruch gewirkt."

Intoniere die Entlassung der Elemente oder des Elementes.

Sprich: "Es ward."